

Kölner Fußwallfahrt nach Walldürn.

Größte Kölner Fußwallfahrt zur Verehrung des "Kostbaren Heiligen Blutes"

Porz-Urbach als Ausgangspunkt

Walldürn steht für einen der bekanntesten deutschen Wallfahrtsorte. Die 263 Kilometer lange Wegstrecke, die von der immer größer werdenden Pilgerschar in sieben Tagen zurückgelegt wird, wird dabei nicht als Belastung empfunden. Im Gegenteil: Die Teilnehmer empfinden die Fußwallfahrt als persönliche Stärkung. Ihre Freude am Glauben, am Christ- und Kirchesein wird dadurch erneuert und vertieft. Die gemeinsamen Gebete geben das Gefühl mit den Sorgen und Nöten, mit Leid und Trauer nie alleine zu stehen. Für Außenstehende sind die Pilger lebendige Zeugen und vielleicht auch ein Anstoß zum Nachdenken über Gott, die Welt und über den Sinn des Lebens. Die Teilnehmer erleben während der Wallfahrt Zeiten des Betens, des Singens, der Stille und der Fröhlichkeit, die ein inniges Zusammengehörigkeitsgefühl mit den Mitpilgernden erfahrbar macht. Feierlich wird, wie in jedem Jahr, dann wieder der Einzug unter Glockengeläut in die Walldürner Wallfahrtsbasilika sein

